

---

## **PRESSEMITTEILUNG**

**03.02.2015**

---

### **Erfreuliche Jahresbilanz 2014: Dreifacher Allzeit-Rekord im Restmüllheizkraftwerk Böblingen**

**Rund 198.000 Megawatt Fernwärme in die Netze der Städte Böblingen und Sindelfingen abgegeben, 163.600 Tonnen Müll verbrannt und höchste Zahl von Betriebsstunden in der Müllverbrennung und im Biomasseheizkraftwerk.**

---

Böblingen: Gleich drei Allzeitrekorde kann der Zweckverband Restmüllheizkraftwerk Böblingen (RBB) für das Jahr 2014 vermelden. Bei erneuter Erhöhung der Verbrennungsmenge und einer gesteigerten Energieerzeugung kann die Anlage auch bei den Klimadaten punkten. Das Restmüllheizkraftwerk Böblingen konnte nach Angaben des Zweckverbandes 2014 die Rekordmenge von 198.000 Megawattstunden Fernwärme erzeugen und rund 163.600 Tonnen Restmüll umweltfreundlich verbrennen.

„Die erfreulichen Zahlen des vergangenen Jahres sprechen eine deutliche Sprache und bestätigen unsere Arbeit der letzten Jahre, in denen wir die richtigen wirtschaftlichen Entscheidungen getroffen und umweltbewusst gehandelt haben“, stellt Geschäftsführer Wolf Eisenmann fest. „Im Bereich der technischen Innovationen haben wir sogar noch weiteres Potenzial zur Verfügung. Nachdem Ende 2013 die Fernwärmelieferverträge mit den Städten Böblingen und Sindelfingen verlängert werden konnten, brachte der Anschluss der US-Panzerkaserne an das Fernwärmenetz eine weitere Absatzsteigerung für den Zweckverband“, erläutert Eisenmann.

Ursprünglich ausgelegt war die Anlage für 140.000 Tonnen pro Jahr. „Durch den erhöhten Jahresdurchsatz von mehr als 160.000 Tonnen erreicht das Restmüllheizkraftwerk eine

verbesserte Wirtschaftlichkeit und optimale Ökobilanz bei einer effizienten Energienutzung“, so der Geschäftsführer Wolf Eisenmann. Gleichzeitig habe die Anlage eine positive Klimabilanz. Durch die Erzeugung von Fernwärme und Strom, die fossile Energieträger bei den Abnehmern ersetzen, aus Müll (50% regenerativer Brennstoff) vermeide die Anlage insgesamt in der Bilanz 31.000 Tonnen CO<sub>2</sub>- Äquivalente.

Die produzierte Energie wird als Strom und Fernwärme an die öffentlichen Netze der Städte Böblingen und Sindelfingen abgegeben. Restmüllverbrennung und Biomasseverbrennung gaben 2014 zusammen 35.200 Megawattstunden an Strom und 198.100 Megawattstunden an Fernwärme ab. Die erzeugte Energie decke rechnerisch den jährlichen Wohn-Energiebedarf von rund 30.000 Personen an Strom und sogar 40.000 Personen an Wärme. Dies entspreche bei Strom etwa dem Jahresenergiebedarf für die Bewohner einer Stadt von der Größe Herrenbergs, bei der Fernwärme komme Gärtringen noch hinzu.

„Aufgrund innovativer Erneuerungen in der Verfahrenstechnik der Restmüllverbrennung, wie beispielsweise der Einbau einer neuen Feuerleistungsregelung, konnte die Leistungsfähigkeit der Anlage deutlich gesteigert werden“, erklärt Eisenmann. Auch bei der Verfügbarkeit beider Linien mit gut 92 % habe die Anlage das beste Ergebnis seit Betriebsbeginn verzeichnet. Aus der höheren Verfügbarkeit mit einer geringeren Anzahl von Stillständen resultiere neben dem Heizwert die Rekord-Verbrennungsmenge und die Rekord-Energieabgabe, die ihrerseits zur hohen CO<sub>2</sub> Einsparungen von ca. 31.000 Tonnen im Jahr 2014 geführt und damit den Klimaschutz vorangebracht habe“, ergänzt der Geschäftsführer Eisenmann. Übertragen auf den Straßenverkehr müssten etwa 75.000 Autos mit einer durchschnittlichen Jahreslaufleistung von 15.000 Kilometern für 12 Monate von der Straße verbannt werden, um dieselbe Menge Kohlendioxid einzusparen.

Weitere Informationen über die Böblinger Verbrennungsanlagen und die sinnvolle Nutzung von Restmüll und Biomasse gibt es auf der Internetseite [www.rbb.info](http://www.rbb.info). Dort können auch die aktuellen Energiewerte online eingesehen werden. Zudem kann die Anlage zu Führungen besucht werden. Für Einzelpersonen stehen bereits feste Termine für das Jahr 2015 fest. Diese sind: 19.03./09.04./30.04./07.05./21.07./24.09./29.10./19.11. jeweils donnerstags um 16 Uhr. Gruppen ab 12 Personen können auch einen individuellen Termin vereinbaren. Genaue Information, Reservierungen und Terminvereinbarungen erhalten Sie unter 0 70 31/21 18-113 oder per Email an [fuehrungen@rbb.info](mailto:fuehrungen@rbb.info).